



### Der Wasserstrudel

Durch das Drehen an der Handkurbel wird ein gut sichtbarer Wasserstrudel erzeugt. Während sich nach unten ein so genannter Sogtrichter bildet, steigt gegenläufig das Wasser als Strudel im Zylinder empor. Ein gut anzusehendes Spiel zwischen Kraft und Wasser.



### Der große Summstein

Steckt man den Kopf in die Aushöhlung und summt in unterschiedlichen Stimm-lagen, so taucht man in eine abgeschlossene Welt ein. Man findet schnell „seinen“ Ton, der den ganzen Körper in wohl-tuende harmonische Schwingungen versetzt und eine entspannende Wirkung erzeugt.



### Die Duftorgel

Von allen Sinneserfahrungen ist das Riechen die ursprünglichste. In der Duftorgel befinden sich immer neue wechselnde Duftstoffe für fröhliches Rätselraten und so manches Gespräch.



### Das Wasserprisma

Wird bei Tageslicht durch das Prisma geschaut, können die schönsten Farben erblickt werden. Dunkle Gegenstände erscheinen farbenfroh, Linien wirken geschwungen und an den Grenzlinien zwischen beleuchteten und beschatteten Flächen entstehen farbige Säulen.



### Die alte Schule

1670 erhielt Laßbruch die Erlaubnis, eine eigene Schule zu bauen. Der schlechte Zustand des Schulgebäudes führte 1819 allerdings zum Neubau des Gebäudes am Laßbach. 1891 fiel der Entschluss, ein neues Schulgebäude an einem besser geeigneten Standort zu bauen. Seit 1965 wird die Schule als Dorfgemeinschafts-haus genutzt. Nach wie vor ist die Schule mit ihrem Turm das Wahrzeichen Laß-bruchs.



Der Weg der Sinne führt Sie auf einer Länge von 7 km durch die beiden idyllischen Extertaler Ortsteile Laßbruch und Kükenbruch und bietet herrliche Ausblicke auf das nordlippische Bergland. Auf dem Rundwanderweg laden vier Stationen zur Entfaltung der Sinne ein. Infotafeln erläutern Besonderheiten entlang des Wegs und Land-schaftsfenster lenken den Blick des Wanderers auf Sehenswertes in der Ferne.

Auf dem Weg der Sinne gehen Sie durch Wald und Flur auf Entdeckungsreise und erkunden Ihre Sinne im malerischen Extertal. Am Wasserstrudel können Sie das Entstehen einer Strudelbewegung eindrucksvoll beobachten. Ein mit Wasser gefülltes Prisma teilt das Licht in seine einzelnen Farbbestandteile auf. Wer seinen Kopf in die Aushöhlung eines großen Findlings steckt und leise summt, spürt den Ton körperlich als Vibration. Ein besonders sinnliches Erlebnis bietet die Duftorgel. Mit geschlossenen Augen lässt sich am besten erforschen, welche Düfte in den drei Stelen der Orgel enthalten sind. Neben den Stationen zur Entfaltung der Sinne finden Sie entlang des Wanderwegs Infotafeln zu landschaftlichen und historischen Besonderheiten im beschaulichen Laßbruch.



Text und Fotos: Marketing Extertal

Herausgeber:  
Marketing Extertal e.V.  
[www.marketing-externat.com](http://www.marketing-externat.com)

Betreut wird der Weg der Sinne von der  
Dorfgemeinschaft Laßbruch e.V.  
Anregungen und Meldungen über Mängel  
(z.B. fehlende Markierungen) bitte bei:

**Dirk Hermann**  
Telefon 0170 83 54 758  
[digrex@web.de](mailto:digrex@web.de)

Stand August 2017

Marketing Extertal e.V. • Tel. 05262/996824

# Weg der Sinne

Alle Infos auf [www.marketing-externat.com](http://www.marketing-externat.com)



im Naturpark  
Teutoburger Wald / Eggegebirge



Naturpark  
Teutoburger Wald  
Eggegebirge



...entwickeln  
...beleben  
...gestalten

Marketing  
Extertal e.V.

TEUTOBURGER WALD  
URLAUSREGION



Der Rundwanderweg ist in beide Richtungen mit blau-weißen Hinweisschildern markiert. Startpunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Friedhof in Laßbruch an der Langen Straße 2. Der Weg führt durch das Ortszentrum an einem Park mit Teich und Wasserstrudel vorbei bis zu einem Wasserprisma und anschließend links in den Tiefen Weg durch Felder bis zum Summstein. Von dort geht es nach links über eine Hofstelle bis zur Laßbrucher Straße. Folgen Sie rechts der Straße und nach rund 400m links dem Weg zum Wald. Am Waldrand führt der Weg links in den Wald an einem ehemaligen Steinbruch vorbei. Der Weg folgt etwa zwei Kilometer dem Rand eines Buchenwaldes und leitet Sie danach links bis zur Kükenbrucher Straße. Wenden Sie sich rechts und Sie gelangen zur Liebesinsel, einer kleinen Parkanlage mit Duftstelen. Nach 100 m biegen Sie links ab. Folgen Sie dem Weg und gehen Sie an der Kreuzung weiter geradeaus, bis der Weg auf die Straße „Im Busche“ trifft. Dort wenden Sie sich links und nach 700 m erneut links auf einen Pfad. Der Weg führt rechts auf die Müllerholzstraße und weiter bis zur Langen Straße. Biegen Sie dort rechts ab und Sie gelangen nach 100 m zurück zum Startpunkt der Wanderung.

